

Stadtentwicklungskonzept Ludwigsburg: Diskussion einzelner Zielentwürfe mit Vertreter*innen des Jugendgemeinderats am 14.07.2022



Workshop mit dem Jugendgemeinderat

Am 14.07.2022 trafen sich Vertreter*innen des Jugendgemeinderats Ludwigsburg unter freiem Himmel zu einem Workshop mit Mitarbeiter*innen des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales sowie der Abteilung Jugendförderung des Fachbereichs Bildung und Familie der Stadt. Im Workshop wurden drei Handlungsfelder des Stadtentwicklungskonzeptes genauer angeschaut und die Zielentwürfe jeweils eines strategischen Ziels diskutiert. Abschließend wurden die Zielentwürfe bewertet. Dafür konnten sich die Jugendgemeinderat*innen jeweils einer der vier Kategorien: „mutiger sein“, „richtig formuliert“, „schwächer formulieren“ und „falsche Richtung“ zuordnen und damit ein Feedback für die Stadtverwaltung abgeben. In diesem Dokument werden die Ergebnisse zusammengefasst.



Gemeinsame Gespräche zwischen Jugendgemeinderat und Stadtverwaltung

Handlungsfeld 3 Wirtschaft und Tourismus

Strategisches Ziel *Branchenmix*:

Zielentwurf:

Ein ausgewogener, ertragreicher sowie bedarfsgerechter Branchenmix führt zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen, einer stabilen Finanzlage der Stadt und deckt die Bedürfnisse der Stadtbevölkerung.

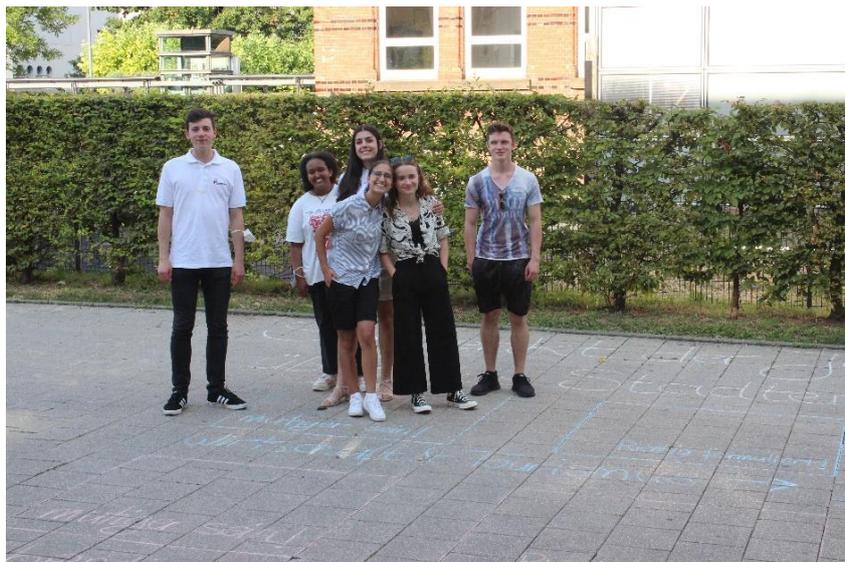
Feedback der Jugendgemeinderät*innen:

- Verschiedene Handlungsfelder müssen miteinander verknüpft werden
- Zum Beispiel Wohnen und Gewerbe verknüpfen
- Den Branchenmix in Ludwigsburg vor allem auch in der Schule beziehungsweise im Unterricht thematisieren
- Schulk Kooperationen fördern: Start-Up Projekte an allen Schulen verfolgen (Schüler*innen Firmen)
- Mutiger sein: vor allem bezüglich Start-Ups! (mehr fördern)



Handlungsfeld 3: Wirtschaft und Tourismus

Abstimmung zum Strategischen Ziel: 6/6 – mutiger sein!



Abschluss-Feedback zum strategischen Ziel „Branchenmix“

Handlungsfeld 5 Lebendige Innenstadt

Strategisches Ziel *Belebung der Innenstadt:*

Zielentwurf:

Vielfältige Attraktionen und Veranstaltungen für Jung und Alt (Feste, Märkte, Aktionen, Kunst, Kultur und Sport) beleben die Innenstadt.

Feedback der Jugendgemeinderät*innen:

- Zu viele Projekte beziehungsweise Veranstaltungen werden gleichzeitig angeboten – unbedingt priorisieren!
- Zu viele Ludwigsburger Social Media-Accounts – LB auf Social Media präsenter machen mit **einem** Account, welcher vor allem persönlich ist (Feedback für Pressestelle)
- Gesichter hinter Projekten in Social Media sichtbar machen (Feedback für Pressestelle)
- „Man muss im Netzwerk sein, um etwas mitzubekommen“. Wäre eine Bürger*innen App hilfreich?
- Effektivere Werbung für Innenstadt-Veranstaltungen (5.4.2.) für alle Altersgruppen
 - zum Beispiel in Bussen beziehungsweise öffentlicher Personennahverkehr
- Fußgänger*innen freundliche Stadt belebt die Innenstadt
- Selbstorganisierte Veranstaltungen sollten leichter ermöglicht werden → Bürokratische Hürden bremsen Kreativität
- Allgemein besteht das Interesse, sich mit der Pressestelle bei Gelegenheit zum Thema Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Social Media auszutauschen



Handlungsfeld 5: Lebendige Innenstadt

Abstimmung zum Strategischen Ziel: 4/5 – mutiger sein! | 1/5 – richtig formuliert!



Abschluss-Feedback zum strategischen Ziel „Belebung der Innenstadt“

Handlungsfeld 6 Sozialer Zusammenhalt

Strategisches Ziel Teilhabe und Partizipation ermöglichen:

Zielentwurf:

Wir fördern dauerhaft die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe und Partizipation aller Menschen an der Stadtgesellschaft.

Feedback der Jugendgemeinderät*innen:

- Stadtteilbudget bekannter machen
- Barrierefreiheit heißt auch: mehr Angebote in einfacher Sprache
- Hilfen sollten **nicht** herkunftsspezifisch, sondern bedarfsorientiert erfolgen
- Behördlichen Rassismus erkennen und entgegenwirken
- Bürger*innen sollten selbst Beteiligungsprojekte vorschlagen können, hierfür feste Anlaufstellen notwendig, Zuständigkeiten müssen bekannt sein



Handlungsfeld 6: Sozialer Zusammenhalt

Abstimmung zum Strategischen Ziel: 5/5 – mutiger sein!



Abschluss-Feedback zum strategischen Ziel „Teilhabe und Partizipation ermöglichen“

Fazit zu der Veranstaltung:



Fazit des Jugendgemeinderates zu der Veranstaltung

Sonstige Anregungen:

- ➔ Bildung: mehr Vernetzung und Kooperationen zu Schulen
→ keine Konkurrenz
- ➔ Handlungsfelder besser miteinander verknüpfen
- ➔ Die Pressearbeit insbesondere im Bereich Social Media zentral überdenken



Sonstige Anregungen des Jugendgemeinderates zusammengefasst

Zusammengefasst kann man von einer interessanten Veranstaltung sprechen, trotz eines sehr anspruchsvollen Themas kam eine rege Diskussion mit bereichernden Ergebnissen zustande. Diese werden dem jeweiligen Handlungsfeld zur Prüfung übermittelt, welche die Zielvorschläge bis November überarbeiten und dann dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegen werden.